



OVERLAND/BITUMEN COMPLETE SOLUTIONS AG

Mit Overland auf dem richtigen Speicherweg

Bitumen-Spezialist installiert mit Overland-Technologie sein intern
erstes Storage-Area-Network für Disaster Recovery.

Herausforderung:

- Zentrale und schnell zugreifbare Speicherlandschaft
- Zuverlässige, automatisierte Backup-Prozesse
- Hohe Ausfallsicherheit und Flexibilität

Vorteile:

- Zentrales Backup-to-Disk-to-Tape
- Flexible, einfach verwaltbare Speicherlösung
- Automatisierte Datensicherungsprozesse

www.b2bag.eu

Die Bitumen Complete Solutions AG schickt seit mehreren Jahren Bitumen erfolgreich und sicher auf den Weg. Für die eigenen Datenwege erwartet die Firma ebenso zuverlässige wie leistungsstarke Lösungen. Ein eigens eingerichtetes Storage Area Network basierend auf Overland-Technologie sorgt für Flexibilität, Sicherheit und Disaster-Recovery-Schutz.

Die Bitumen Complete Solutions AG mit Hauptsitz in Wien hat sich darauf spezialisiert, Straßenbau-Bitumen mit einem revolutionären neuen Verfahren im kalten Zustand sicher, unkompliziert und kostengünstig zu transportieren. Dafür entwickelte das Unternehmen besondere flexible Kunststoff-Transportbehälter, damit der Rohstoff unbeschadet seinen Zielort erreicht. Die Firma ist somit universeller Zulieferer und Partner für Bitumenhersteller, Vermarkter, Transportfirmen sowie die Bitumen verarbeitende Industrie. Mit dieser patentierten Entwicklung ist die Bitumen Complete Solutions AG weltweit tätig und führt beispielweise Projekte auf allen Kontinenten aus.

Um ihre Aufträge flexibel bedienen zu können, besitzt die AG weitere Standorte in Österreich, Portugal, Singapur, der Ukraine und in Venezuela. Das junge Technologieunternehmen nahm 2006 die Produktion der so genannten BituBags® auf und konnte sich bereits erfolgreich am Weltmarkt etablieren. Dabei spielen die innovative Energie der Entwickler und der Einsatz modernster Technologie eine entscheidende Rolle. Um weiter am Markt führend zu sein, entschloss sich die Firma auch seine IT-Umgebung entsprechend flexibel, modern und leistungsfähig aufzubauen, um die nötige Basis für optimale Geschäftsabläufe zu schaffen.

»Unser Erfolg ist auf neuester Technologie begründet«, erklärt Dominik Mimra, Director Corporate Development, Marketing und IT bei der Bitumen Complete Solutions AG. »Für uns ist daher zwingend notwendig, dass auch unsere EDV modernen Ansprüchen genügt. In Kombination mit unserem Know-how wird daraus dann die richtige Mischung an Flexibilität, Innovation und Erfahrung, um auch weiterhin am Markt zu bestehen.«

Neuste Datenwege gesucht

Somit suchte der österreichische Spezialist nach einer geeigneten IT-Lösung, die ihre Daten sicher vorhält, schnell verfügbar macht und zudem gegen Ausfälle absichert. Dabei konnte das Unternehmen die gesamte IT-Umgebung neu gestalten, da noch keine Lösung im Einsatz war. Die IT-Verantwortlichen konnten so einzelne Angebote genau auf Disaster-Recovery-Fähigkeiten, flexiblen Einsatz, Skalierbarkeit und Datensicherheit prüfen und gegeneinander abwägen.

»Spannend war für uns, auf der grünen Wiese anfangen zu können«, erzählt Mimra. »Wir waren so in der Lage, eine geeignete Lösung genau auf unsere Anforderungen abzustimmen und mit neuester Technik auszustatten. Damit setzt sich unser Image vom Hochtechnologieunternehmen auch in der hauseigenen EDV fort.«

Windowsdominierte Umgebungsanforderungen

Das Unternehmen beschäftigt etwa 60 Mitarbeiter weltweit, 20 davon am Hauptsitz in Wien, weitere 20 in der Produktion. Die daraus resultierende EDV-Umgebung wird zumeist von Windows bestimmt. Dazu gehören 30 Notebooks und 6 Datenserver. Der Webserver operiert mit Linux, ein weiteres Testsystem mit Apple, alle anderen arbeiten mit einem Windows-Betriebssystem. Darüber hinaus verfügt die Firma über ein ERP- sowie CRM-System für die Datenbanken und Verwaltung. Somit ergeben sich neben den klassischen Microsoft-Daten, ERP-, SQL- und Exchange-Dateien, die in die Datensicherung laufen. Ein eigener Blackberry Enterprise Server komplettiert die Ausrüstung auch für den mobilen User. Sämtliche Mitarbeiter wurden mit Blackberry-Telefonen ausgestattet.

»Für die windowsdominierte Umgebung benötigten wir eine effiziente Speicherstruktur«, sagt Manager Mimra. »Die Systeme sollten flexibel, schnell einsetzbar und zuverlässig sein. Darüber hinaus müssen uns die digitalen Informationen im Falle eines Systemcrashes innerhalb eines Tages wieder zur Verfügung stehen. Dafür suchten wir entsprechende Disaster-Recovery-Lösungen. Ein weiteres Entscheidungskriterium war eine einfache Implementierung sowie Handhabung und Administration.«



»Die Overland-Lösung stellt für unsere Anforderungen eine perfekte Kombination von Band- und Festplattenspeicher dar. Überzeugt haben uns die Zuverlässigkeit und Flexibilität der Systeme sowie das gute Preis-Leistungsverhältnis.«

Optimaler Mix mit Overland-Technologie

Die Wahl fiel auf eine Kombination von Disk- und Tapesystem von Overland. Zum Einsatz kommen das REO 1500 und der Autoloader ARCvault 24. Diese beiden Komponenten bilden das Rückgrat der gestuften Datensicherung. Das REO-Gerät fungiert als Virtual Tape Library (VTL) und übernimmt das Backup-to-Disk. Weiterführend auf Bandmedien werden die Daten letztlich auf den Autoloader transferiert. Als Primärspeicher operiert eine Clariion von EMC, die über Fibre-Channel angeschlossen ist. Zusätzlich zur so genannten Tiered-Storage-Strategie nutzt die Bitumen Complete Solution AG dieses SAN, um Speicherressourcen flexibel verteilen zu können. Eine Datensicherung aller Daten auf das REO-Modell erfolgt mindestens einmal täglich. Dreimal in der Woche werden die Informationen dann auf den Bandspeicher übertragen.

Ein Entscheidungskriterium war die zuverlässige Technologie, die in den Systemen steckt. Das REO 1500 verfügt über vier Festplatteneinschübe, die mit 750 GB-SATA-Drives bestückt sind. Hier stehen dem Unternehmen insgesamt etwas mehr als zwei TByte in RAID-5-Schutz zur Verfügung. Mit einer Datentransferrate von bis zu 109 MByte/s lassen sich so schnelle Backup-Prozesse realisieren. Die integrierte Software REO Protection OS stellt zudem Funktionen wie Virtualisierung oder das Management bereit. Mit Dynamic Virtual Tape lassen sich virtuelle Bandvolumen erstellen, die optimal auf den weiteren Datensicherungsablauf auf Band abgestimmt sind. Manuelle Eingriffe werden dadurch eliminiert und bei der Konfiguration entsteht kein Kapazitätsverlust. Das Gerät kann auch mit anderen Plattentypen ausgerüstet werden, so dass sich im Bedarfsfall intern eine Skalierung realisieren ließe. Durch den Einsatz des Systems als VTL kommt es auch nicht zu den gefürchteten Engpässen bei der Datensicherung.

Der Autoloader ARCvault 24 verfügt über ein LTO-3-Laufwerk und zwei Magazine, die sich mit insgesamt bis zu 24 Cartridges bestücken lassen. Das Unternehmen kann damit eine Datenmenge von 9,6 TByte ablegen. Mit LTO-3 setzte Mimra und sein Team auf eine der populärsten und robustesten Bandtechnologien. Mit einer Übertragungsrate von bis zu 432 GByte pro Stunde ist das benötigte Backup-Fenster überschaubar.

Die gesamten Backup-Prozesse sowie die Disaster-Recovery-Funktionalität setzt das EDV-Team mit der Software Veritas Backup Exec 12.5 von Symantec um.

»Mit all diesen Komponenten haben wir für unsere Anforderungen die perfekte Kombination gefunden«, betont Mimra. »Overland spielt hier eine wichtige Rolle, übernehmen die Systeme das Backup-to-Disk-to-Tape. Überzeugt haben uns die Zuverlässigkeit und Flexibilität der Systeme sowie das gute Preis-Leistungsverhältnis.«

Einfach und schnell von Anfang an

Das Projekt nahm im November 2006 seinen Beginn. Von der Festlegung der zu erfüllenden Anforderungen über Testphase bis hin zur Auswahl und endgültigen Inbetriebnahme dauerte es nur vier Monate. Das lag nicht nur an der guten Unterstützung des IT-Partners United Systems, sondern an der einfachen Handhabung der Lösung. Die Installation der Overland-Geräte nahm lediglich einen halben Tag in Anspruch. Die Administration gestaltet sich ähnlich einfach und kann an einem zentralen Punkt ausgeführt werden.

»Das gesamte Projekt lief ohne größere Komplikationen«, fasst IT-Leiter Mimra die Abläufe zusammen. »Seitdem läuft unsere Datensicherung problemlos. Großer Vorteil hierbei ist die einfache Bedienung und Administration der Overland-Systeme. Zwar sind derzeit noch keine weiteren IT-Speicher-Projekte geplant, doch wir würden uns sicher auch in anderen Fällen wieder für Overland entscheiden.«

Overland Storage (Europe) Ltd.
Overland House, Ashville Way
Wokingham, Berkshire
RG41 2PL England
TEL.: +44 (0) 118-9898000
FAX: +44 (0) 118-9891897

Overland Storage Sarl
88 ter avenue du General LeClerc
Boulogne Billancourt 92100 Frankreich
TEL.: +33 (0) 1 74311070
FAX: +33 (0) 1 74311131

Overland Storage GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Strasse 28
80807 München
Deutschland
TEL.: +49 89 329890 800
FAX: +49 89 329890 899

Overland Storage, Inc.
4820 Overland Avenue
San Diego, CA 92123 USA
TEL.: 1-800-729-8725
1-858-571-5555
FAX: 1-858-571-3664

Overland Storage, Inc.
Level 44, Suntec Tower Three
8 Temasek Boulevard
Singapore 038988
TEL.: +65 6866 3848
FAX: +65 6866 3838

www.overlandstorage.com

Über Overland Storage

Overland Storage ist ein marktführender und innovativer Anbieter intelligenter und kostengünstiger Datensicherungslösungen für mittelständische und dezentral organisierte Unternehmen. Die Lösungen von Overland Storage sorgen dafür, dass ihre unternehmenskritischen Daten stets sicher, sofort verfügbar und immer präsent sind. Zu den preisgekrönten Produkten von Overland Storage gehören die Tape-Libraries der NEO SERIE® sowie die ARCvault™ Libraries, die Disk-Appliances der REO SERIE® mit VTL-Funktionen (VTL = Virtual Tape Library), ULTAMUS® RAID SAN-basierte Appliances sowie Snap Server NAS-basierte Appliances. Overland Storage vertreibt seine Produkte über führende OEMs, Distributoren, Storage-Integratoren und Value-Added Reseller. Weitere Informationen finden Sie auf der Overland Storage Website unter www.overlandstorage.com.

Overland
STORAGE®